

NEWSLETTER 1/2020

Die Datenbank des Demenzatlas Hessen wächst weiter

Angebote im Bereich „Diagnostik und medizinische Begleitung“ sind nun online

Ein Ziel des Modellprojekts ist es, hessenweite Transparenz über bestehende Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu schaffen. Die Angebotssuche des landesweiten Informationsportals ist nun seit Kurzem um Angebote aus dem Bereich „Diagnostik und medizinische Begleitung“ erweitert. Diese Kategorie umfasst Einrichtungen und Dienste, die der medizinischen Versorgung, der Diagnostik, Behandlung und nicht-medikamentösen Begleitung einer Demenzerkrankung dienen. Zudem werden Interessierte auf unserer [Themen-Seite](#) u.a. zum Weg der Diagnostik informiert. Um eine gesicherte Diagnose zu erhalten, stellen Gedächtnissprechstunden/-ambulanzen und so genannte Memory-Kliniken zentrale Anlaufstellen dar. Diese werden durch weitere Behandlungsmöglichkeiten, die dem Erhalt und der Verbesserung der Selbstversorgung, kognitiver Funktionen sowie der Orientierungs- und Kommunikationsfähigkeiten dienen, ergänzt.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie weitere passende Angebote in die Datenbank eintragen, diesen Newsletter an Kolleginnen und Kollegen weiterleiten oder gerne auch direkt Kontakt mit uns aufnehmen.

Save the Date I

Online-Erfahrungsaustausch für Demenznetzwerke und Interessierte

Die Entwicklungen der letzten Wochen im Zeichen der Corona-Pandemie sind eine enorme Herausforderung für alle. Viele von Ihnen, ob haupt- oder ehrenamtlich Engagierte, stehen momentan vor der Frage, wie die Arbeit trotz der Einschränkungen organisiert werden kann, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen weiter so gut wie möglich zu unterstützen. Um sich über Ideen und Lösungsansätze untereinander auszutauschen, plant das Team des *Demenzatlas Hessen* momentan die Möglichkeit eines virtuellen moderierten Austauschs

u.a. zum Thema „(Netzwerk)Arbeit in Zeiten von Corona“ für alle Interessierten aus dem Bereich Demenz. Über nähere Informationen zur Anmeldung informieren wir Sie zeitnah.

Außerdem möchten wir Sie auf das **Seminar „Grundlagen des Netzwerkmanagements“** hinweisen, welches im **Bildungshaus Bad Nauheim** gemeinsam mit der Referentin und Netzwerk-Expertin Dr. Gudrun Stahn durchgeführt wird. Frau Dr. Stahn hat das Projektteam bereits in vielen Workshops für Demenznetzwerke unterstützt und wird Sie am **08.07. und 09.07.2020** in die Grundlagen des Netzwerkmanagements einführen. Für nähere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ayten Pilat, Beraterin im Unternehmensservice des BHBN. Sie erreichen Frau Pilat telefonisch unter 06032 948-118 oder per Mail an A.Pilat@bhbn.de.

Neue Seite auf der Homepage des Demenzatlas Hessen: Netzwerke

Informationen zur Netzwerkarbeit und eine Übersicht über Netzwerke in Hessen

Um den Herausforderungen einer bedarfsgerechten Versorgung älterer Menschen und insbesondere von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu begegnen, etablierten sich in den letzten Jahren auch in Hessen viele Senioren- und Demenznetzwerke. Das gemeinsame Ziel vieler Netzwerke ist die Verbesserung der Versorgungsstrukturen und die Sensibilisierung unter anderem für das Thema Demenz. Das Projektteam des *Demenzatlas Hessen* hat unter dem neuen Homepage-Reiter „[Netzwerke](#)“ Senioren- und Demenznetzwerke in Hessen in einer Übersichtskarte erfasst und stellt Informationen sowie nützliche Links rund um das Thema Netzwerkarbeit zur Verfügung. Wenn Sie Ihr eigenes Netzwerk auf dieser Karte verzeichnen möchten oder sich die dargestellten Informationen zu Ihrem Netzwerk geändert haben, wenden Sie sich gerne an das Projektteam.

Save the Date II

Überregionaler Austausch für hessische Demenznetzwerke am 03.09.2020 (Online)

Nach den bisherigen, eher regional spezifischen Workshops zur Netzwerkarbeit haben das Projektteam einige Rückmeldungen erreicht, dass die Vernetzung in den Regionen stetig voranschreitet – das freut uns sehr! Besonders der Austausch untereinander wurde stets als sehr gewinnbringend empfunden. Denn trotz unterschiedlicher regionaler Strukturen verfolgen Netzwerke meist die gleichen Ziele und müssen sich ähnlichen Herausforderungen stellen. Um auch überregional voneinander zu lernen, plant das Projektteam eine Online-Veranstaltung, die Sie für neue Impulse und Inspirationen zur nachhaltigen Gestaltung Ihres Netzwerks zusammenbringen möchte. Der überregionale Austausch für hessische Demenznetzwerke soll Ihnen außerdem die Möglichkeit geben, sich weiter zu vernetzen und gemeinsam neue Ideen für die Netzwerkarbeit zu entwickeln.

Wir laden Sie in Kooperation mit der [Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz](#) herzlich am **03.09.2020** zu unserem digitalen Austausch ein und freuen uns, Sie auch auf diesem Wege weiter zu unterstützen. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Corona und Demenz

Aktuelle Informationen und Unterstützung zum Thema „Corona und Demenz“

Im Zuge der aktuellen Corona-Pandemie müssen wir alle mit persönlichen Einschränkungen umgehen und uns mit der sich ständig verändernden Lage auseinandersetzen. Familie und Freunde können nicht mehr besucht werden, Kontakt zu Mitmenschen erfolgt nur noch auf Abstand und viele der gewohnten Tagesabläufe geraten durcheinander. Besonders schwer trifft die momentane Situation jedoch auch Menschen mit Demenz und deren Angehörige, da Betroffene die Situation und die daraus resultierenden Beschränkungen aufgrund ihrer Erkrankung oftmals nicht nachvollziehen können. Die Auswirkungen sind dann umso gravierender. Besuche werden weniger, liebgewonnene Kontakte zu Mitmenschen finden nicht mehr statt und Personen, die einem vertraut sind, gehen auf Abstand.

Tipps und Anregungen für pflegende Angehörige stellt die [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz](#) bereit. Sie suchen die neuesten Corona-Regelungen, aktuelles Zahlenmaterial oder Informationen zur Maskenpflicht und zu Regelungen im Bereich der Altenpflege? Auf der Homepage der hessischen Landesregierung unter www.hessen.de wurden alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst. Zur Lage in Hessen informiert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration in mehreren Sprachen. Zudem gibt es eine hessenweite Hotline unter der Telefonnummer: 0800-5554666, die werktags von 08:00 bis 20:00 Uhr erreichbar ist.

Bei Anregungen oder Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam des *Demenzatlases Hessen*:



PRO INKLUSIO – Gemeinnützige Gesellschaft für soziale und berufliche Teilhabe mbH

Koordination, Organisation und operative Durchführung

Sarah Wißner
Telefon 06421 30447-16
wissner.sarah@pro-inklusion.org



**Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Forschungsstelle**

Wissenschaftliche Begleitung und Wissenstransfer

Luisa Simon
Telefon 06032 86958-716
simon.luisa@bwhw.de